

Sie schnurren ihre fünf Sinne auf einen zusammen

Fotogilde Tailfingen hält in 60 Jahren wichtige Zeitdokumente aus der Heimat fest – Aussicht auf Landesausstellung

Idealismus und Begeisterung begleitet seit sechs Jahrzehnten die Arbeit der Fotogilde Tailfingen. Der Verein beging den 60. Geburtstag am Freitagabend mit einem Festakt in der Zollernalbhalle.

Tailfingen. „Knipse, knipse aber richtig“, dies war schon den Vereinsgründern ein wichtiges Anliegen. Das Motto zog sich wie ein roter Faden durch sechs Jahrzehnte. Denn Sonne, Licht, Vorder-, Mittel- und Hintergrund, Schärfentiefe, goldener Schnitt oder Linienführung bestimmen auch in Zeiten digitaler Fotografie die Arbeit bei der Fotogilde. Der erste Vorsitzende Gerhard Renz zeigte sich erfreut über die sehr gute Resonanz beim Festakt.

Am 19. März 1952 gründeten die sieben fotobegeisterten Männer Ernst Gohl, Heiner Pfitzenmayer, Helmut Bitzer, Karl-Heinz Merz, Karl Singele, Josef Buck und Paul Gotzmann die Fotogilde Tailfingen. Ernst Gohl war der erste Vorsitzende. In der Schmiecha-Zeitung warb man um neue Mitglieder. Was gar nicht so leicht war,



Die Fotogilde Tailfingen wird Sechzig, Gerhard Renz (rechts) leitet sie seit 25 Jahren. Landesvorsitzender Jochen Preuß zeichnete ihn bei der Jubiläumsfeier mit der Ehrennadel in Gold aus.
Foto: hsch

wurde doch die stolze Aufnahmegebühr von fünf Mark verlangt. Schon am 4. Oktober 1953 gab es die zweite Ausstellung in der Bismarck-Schule mit 180 Bildern von 16 Autoren.

Stolz waren die Männer auf ein vereinseigenes Labor für die Entwicklung der schwarz-weiß Fotografien. Diese Einrichtung wurde durch Darlehen von Mitgliedern finanziert. Die Fotogilde schloss sich dem Dachverband für Fotografie an, war so in bester Gesellschaft mit Städten wie Frankfurt, Stuttgart oder Reutlingen.

Fotografen, so wurde festgestellt, seien ziemlich seltsame Wesen. „Sie schnurren bei ihren Spaziergängen ihre fünf Sinne auf einen einzigen zusammen, sie gucken was das Zeug hält.“ Denn ein gutes Bild entsteht zuerst im Kopf. „In der 60-jährigen Vereinsgeschichte hatten wir immer den Finger am Auslöser, haben festgehaltene Ereignisse oder flüchtige Begebenheiten zu zeitlichen Dokumenten gemacht“, resümierte Gerhard Renz. Diese wurden in 20 Veranstaltungen der Öffentlichkeit gezeigt, wie auch die aktuelle Schaufensteraktion zum Jubiläum.

Stadtrat Friedrich Pommerencke beglückwünschte und lobte die Fotogilde zu vielen gelungenen Aktionen in Tailfingen. Vereinsarbeit sei ein wertvolles Gut von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft. Vom Foyer der Zollernalbhalle war der Landesvorsitzende Jochen Preuß von der Arbeit der Fotogilde hellauf begeistert, viele Städte könnten so etwas nicht bieten.

Er könnte sich durchaus vorstellen, hier im übernächsten Jahr die Landesausstellung zu platzieren, so Preuß. Für ihn gelte, zwei Stars mit Urkunden zu ehren. Zum einen den Jubilar Fotogilde, zum anderen deren Vorsitzenden Gerhard Renz. Seit über 25 Jahren führt er den Verein, dafür zeichnete ihn Preuß mit der DVF-Ehrennadel in Gold aus. Siegmar Riede übermittelte Grüße des Bezirks und der Fotofreunde Balingen.

Eine Fotoschau mit beeindruckenden Aufnahmen und großer Auswahl an Motiven und Bildern der 13 Aktiven der Fotogilde bereicherte den Festakt, welcher von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Lautlingen mit musikalischen Weisen umrahmt wurde.

Horst Schweizer